

Interessenbekundungsverfahren für freie Träger der Jugendarbeit - Sozialarbeit an Grundschule -

Beschreibung der Ausgangssituation

In der Grundschule am Wäldchen ist die Sozialarbeit an Schule neu zu besetzen.

Die Grundschule am Wäldchen liegt im Wohngebiet „Ost“ der Stadt Strausberg. Auf dem derzeit neu entstehenden Schulcampus können die rund 340 Schülerinnen und Schüler auf die Angebote des Hortes „Am Wäldchen“ und des Aktivspielplatzes zurückgreifen. Für die sozialen Belange und Unterstützungsleistungen gab es das Angebot der Sozialarbeit an Schule, welche nun neu zu besetzen ist. Sie wird aktuell in Höhe von 0,25 VZE über das „Personalkostenförderprogramm von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit“ finanziert. Die restliche Finanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt (BV-HA-2021/0051). Unterstützend zu den Angeboten der fest etablierten Sozialarbeit an Schule gibt es ein Angebot in Höhe von 0,125 VZE im Bereich „Soziale Gruppenarbeit“ (Kompetenztrainings), welches durch den AWO Ortsverein Strausberg e.V. vorgehalten wird.

Gegenstand des Interessenbekundungsverfahrens

Gesucht wird ab dem nächst möglichen Zeitpunkt ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe, um Angebote von Sozialarbeit an der Grundschule am Wäldchen in Höhe von 0,625 VZE (25 Stunden in der Woche) vorzuhalten.

Erwartungen an den Träger

- Erfahrungen in der Jugend(sozial)arbeit und/oder der Sozialarbeit an Schule
- ein auf die Schule bezogenes sozialräumliches Konzept
- die Arbeit nach den Handlungsfeldern mit Qualitätsstandards für den Leistungsbereich § 11, 13 und 14 SGB VIII des Landkreises Märkisch-Oderland (Beschluss 2014/JHA/068)
- eine Fachkraft entsprechend der Richtlinie des Landkreises zur Förderung von Personalkosten
- Mitarbeit der Fachkraft in sozialräumlich orientierten Gremien (Sozialarbeiter/-innen-Treffen, Stadtteilgremien, etc.)
- enge, verlässliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit

Was bieten die Stadt und die Verwaltung dem Träger?

- Finanzierung gemäß der Richtlinie zur Förderung von Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Märkisch-Oderland (Beschluss-Nr. 2020/KT/6-5) und dem Beschluss

der Stadt Strausberg zur Erhöhung des Zuschusses zum Personalkostenförderprogramm zur Unterstützung von sozialpädagogischen Fachkräften (BV-HA-2021/0051)

- Kooperationsvereinbarung, die Ziel- und Leistungsvereinbarung beinhaltet
- Möglichkeiten des fachlichen Austausches und regelmäßige Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Sozialarbeiter/innen-Treffens

Bewerbung

Der Aufruf richtet sich an anerkannte Träger der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit mit Erfahrungen in der Sozialarbeit an Schule.

Die Besetzung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.12.2023. Sie ist abhängig vom Personalkostenförderprogramm des Landkreises Märkisch-Oderland.

Der Interessenbekundung beizufügen sind:

- ein auf die Schule und den umliegenden Sozialraum bezogenes pädagogisches Konzept
- ein Kosten- und Finanzierungsplan
- Angaben über die Qualifikationen der einzusetzenden Fachkraft (sofern möglich)

Interessenbekundungen sind bis zum 28.02.2023 per E-Mail (zusammengefasst in einer PDF-Datei) an sven.salomo@stadt-strausberg.de oder schriftlich an

Stadtverwaltung Strausberg
Fachbereich Bürgerdienste
Hegermühlenstr. 58
15344 Strausberg

zu richten.

Auswahlkriterien

Konzept	40%
Qualifikation der Fachkraft	30%
Kosten- und Finanzierungsplan	20%
sozialräumliche Anbindung	10%

Datenschutzhinweise:

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter <https://www.stadt-strausberg.de/stellenausschreibungen>.


Elke Stadeler
Bürgermeisterin